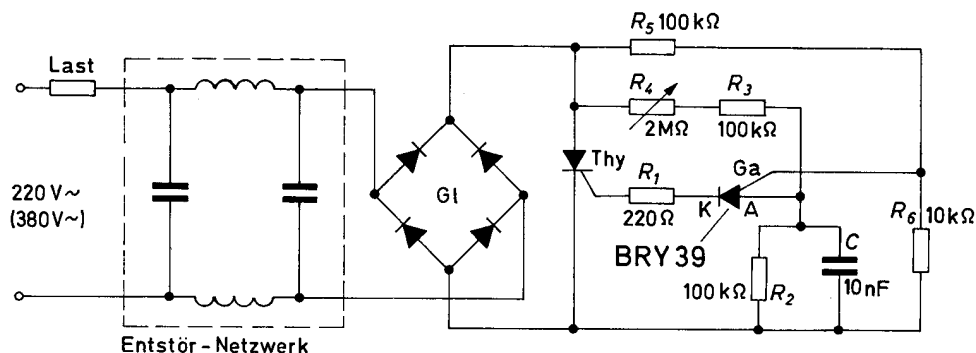


VALVO

BAUELEMENTE FÜR DIE GESAMTE ELEKTRONIK

SchaltungssammlungThyristor-
Zündschaltung
mit BRY 39

29. MÄRZ 1969



In jeder Halbwelle wird der Zündkondensator ($C = 10 \text{ nF}$) über die Widerstände R_3 und R_4 aufgeladen. Der Widerstand R_4 ist einstellbar. Mit ihm läßt sich der Ladestrom des Zündkondensators und damit der Zündzeitpunkt verändern.

Die Zündung der Thyristor-Tetrode BRY 39 und damit des Lastthyristors Thy erfolgt, wenn die Anodenspannung des BRY 39 die am Steueranschluß Ga liegende Spannung übersteigt.

Im Gegensatz zu anderen Zündschaltungen ist der eingestellte Zündwinkel gegenüber Netzspannungsschwankungen recht unempfindlich, da

eventuelle Schwankungen an den Anschlüssen A und Ga gleichsinnig auftreten und sich daher in ihrer Wirkung weitgehend aufheben.

Ein weiterer Vorteil dieser Schaltung ist, daß es auch bei Unterspannungen in jedem Fall zur Zündung des Thyristors kommt, da sich am Ende jeder Halbwelle die Spannung an Ga auf den Wert Null zubewegt, während die Kondensatorspannung bis zum Zündzeitpunkt ansteigt.

Für den Gleichrichter G1 und den Thyristor Thy können folgende Bestückungen gewählt werden:

Netzspannung	Leistung	Dioden G1	Thyristor Thy
220 V \sim	1 ... 1,5 kVA	4 x BYX 38 / 600 R	BTY 87 / 600 R
380 V \sim	3 ... 4 kVA	4 x BYX 42 / 1200 R	BTX 47 / 1200 R oder BTX 48 / 1200 R



Es wird keine Gewähr übernommen, daß die in dieser Schrift angegebenen Schaltungen, Geräte, Maschinen, Anlagen, Bauelemente, Baugruppen oder Verfahren frei von Schutzrechten sind.

Ratschläge in der VALVO Schaltungssammlung sind unverbindliche und keine Haftung begründende Empfehlungen.

Herausgeber:
VALVO GmbH
2000 Hamburg 1
Burchardstraße 19